Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950731

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lindenaustraße 9; 9a

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2452/3; 2452/4

Kurzcharakteristik

Villa (Nr. 9) mit Nebengebäude (Nr. 9a) sowie Einfriedung und Toranlage; beide Gebäude nach einheitlichem Entwurf erbaut, Hauptgebäude ein Putzbau, Seitenrisalit mit Fachwerkgiebel und halbrundem Verandenvorbau, dreigeschossiger Turm mit Zeltdach, das oberste Geschoss in Fachwerk, mittig zweigeschossige Veranda, Nebengebäude mit symmetrischer Hauptansicht, das gesamte Obergeschoss in Fachwerk, Torpfeiler mit farbig glasierten Ziegeln, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa (Lindenaustraße 9) und zweigeschossiges Nebengebäude (Lindenaustraße 9 a) nach einheitlichem Entwurf erbaut, etwa in einer Fluchtlinie nebeneinander mit malerischer Fassadenausbildung; das Grundstück reichte ursprünglich bis zur rückwärtigen Ludwig-Richter-Allee. Das Hauptgebäude, links im Grundstück, mit flachem Walmdach, ein Seitenrisalit mit Fachwerk-Sparrengiebel und halbrundem Verandenvorbau links, rechts ein dreigeschossiger Turm mit Zeltdach und Laterne, das oberste Geschoss in Fachwerk. Mittig eine zweigeschossige Veranda, das Obergeschoss in Holz ausgebildet. In der linken Seitenansicht ein zurückgesetzter Risalit mit Fachwerkgiebel, davor ein Standerker, in der rechten Seite der Eingangsvorbau ebenfalls mit Fachwerkgiebel. Das Nebengebäude mit symmetrischer Hauptansicht und zwei seitlichen Dreiecksgiebeln vor dem Walmdach, das gesamte Obergeschoss in Fachwerk. In der rechten Seitenansicht ein niedriger dreigeschossiger Turm mit Zeltdach, auf der Rückseite anschließend der eingeschossige Garagenanbau. Putzbauten mit Zierfachwerk und Ziegeldächern. Die Einfriedung als Lattenzaun mit geschwungener Linienführung zwischen Pfeilern in lilablau und weiß glasiertem Backstein mit Ziegeldächern, die Toreinfahrt von zwei rundbogigen Pforten begleitet.

Am 31. März 1907 beantragte Baumeister Oskar Möbius aus Werdau / Sachsen den Bau eines Einfamilienwohnhauses und eines Stallgebäudes mit Wohnung. Die Mitteilung über die Rohbaufertigstellung am 27. Juni durch Baumeister Moritz Alfred Große als Ausführender. Die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 11. Jan. 1908. 1935 Einbau von zwei Wohnungen in das Stallgebäude und ein Garagenneubau.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

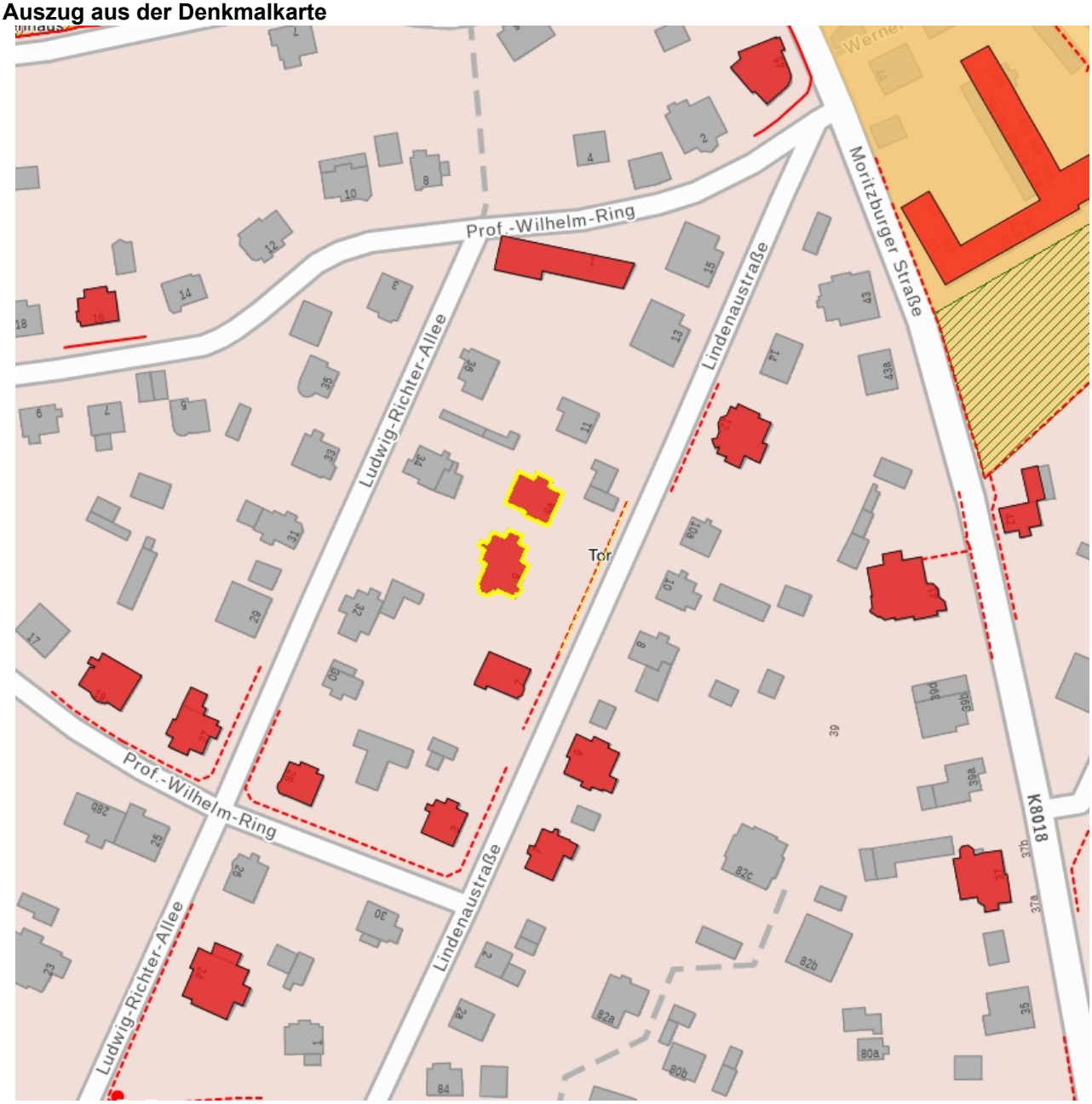
Datierung 1907-1908 (Villa); 1907-1908 (Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 498 604**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa (Nr. 9) mit Nebengebäude (Nr. 9a) und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.